

# Das Universitätsspital Basel (USB) setzt auf leistungsstarke Digitalisierung Digital Health Hub als klinische Architektur für Kooperationen

Das Universitätsspital Basel (USB) hat sich ehrgeizige Ziele gesetzt, um als führendes Gesundheitszentrum auch in der digitalen Welt Massstäbe zu setzen. Unter dem Motto «Vernetzte Medizin» strebt das USB danach, die verschiedenen Akteure im Gesundheitswesen enger zusammenzubringen und eine effizientere Patientenversorgung zu gewährleisten.

### Die Infrastruktur der Interoperabilitäts-Plattform

Ein zentrales Element dieses Vorhabens ist die sorgfältig konzipierte und inzwischen fertig erstellte Affinity Domain, die den Datenaustausch im Rahmen von Kooperationen ermöglicht und zugleich moderne klinische Architekturprinzipien umsetzt. Mit strategischer Weitsicht und dem Fokus auf Nachhaltigkeit wurde die Affinity Domain entwickelt, um eine universelle Nutzbarkeit sicherzustellen und die Abhängigkeit von einzelnen Herstellern zu minimieren. Die interoperable Affinity Domain agiert synergetisch mit der geplanten Datenplattform Open-EHR und dem geplanten KIS und rundet die Digitalisierungsstrategie des USB im Bereich Kooperationen ab.

### Die modulare Architektur

Die Affinity Domain umfasst verschiedene Komponenten, darunter den Master Patient Index zur eindeutigen Identifizierung von Patienten und die Registry zur Zugriffssteuerung. Beides sind Komponenten der x-tention AG. An die Affinity Domain wurden zur zentralen Datenspeicherung mehrere Repositories angebunden (i-engineers, synedra, sectra). Diese modulare Architektur ermöglicht einen effizienten Datenaustausch sowohl innerhalb des USB als auch mit externen Partnern im Gesundheitswesen.

### Praktische Anwendungsfälle und Erfolge

Durch den Einsatz der Affinity Domain können beeindruckende Fortschritte erzielt werden. Von

der Integration kooperierender Einrichtungen bis hin zum reibungslosen Datenaustausch im Verlegungsfall - die Vorteile für die Patientenversorgung und die interne Effizienz sind vielfältig.

Dr. Hendrik Brecht aus der Orthopädie und Traumatologie hebt hervor, dass nun «endlich die Lücken in den digitalen Prozessen mit den kooperativen Einrichtungen geschlossen werden». Für Dr. Christian Nickel aus dem Notfallzentrum sind «Dokumentationen und Befunde auch dann verfügbar, wenn sie dringend gebraucht werden, und es können Doppeluntersuchungen vermieden und notwendige Behandlungen unmittelbar eingeleitet werden». An der Schnittstelle zu den Kooperationspartnern kann die IT somit einen direkten Beitrag zur Qualität der Versorgung leisten.

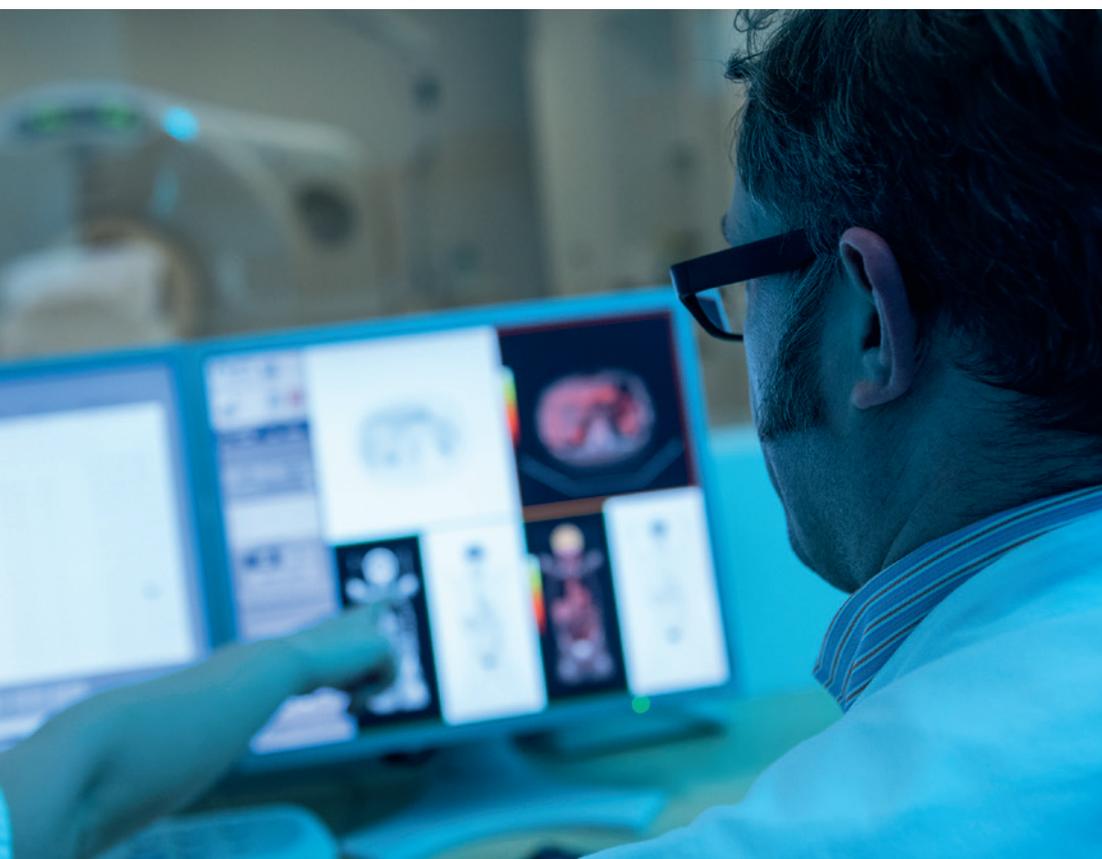
### Fazit: digitale Innovation im Gesundheitswesen

Das USB setzt mit der Affinity Domain neue Massstäbe in der digitalen Gesundheitsversorgung. Die Vernetzung von medizinischen Informationen und die effektive Zusammenarbeit mit Partnern tragen zu einer verbesserten Patientenversorgung und einer höheren Qualität der medizinischen Behandlung bei. Die digitale Zukunft des Gesundheitswesens hat im USB eine starke und zukunftsorientierte Vertreterin gefunden.

### Klare Vorteile der Affinity Domain

Im Vergleich zu herkömmlichen Datenaustauschmethoden bietet die Affinity Domain Gesundheitswesen entscheidende Vorteile. So werden durch die Affinity Domain eine nahtlose Integration und ein effizienter Austausch von medizinischen Daten zwischen verschiedenen Einrichtungen ermöglicht. Im Gegensatz zu herkömmlichen Methoden bietet die Affinity Domain eine modulare Architektur, die es

Das Universitätsspital Basel setzt gezielt auf die Karte einer interoperablen und leistungsstarken Digitalisierung.



### Konkrete Anwendungsfälle

Diese sind vielfältig und tragen massgeblich zur Verbesserung der medizinischen Versorgung bei:

1. Die nahtlose Integration kooperierender Einrichtungen, wodurch die Dokumentation beider Einrichtungen in einer übergreifenden Akte zusammengeführt wird.
2. Im Verlegungsfall ermöglicht die Affinity Domain den reibungslosen Datenaustausch von medizinischen Dokumenten zwischen verschiedenen Einrichtungen.
3. Darüber hinaus werden Prozesse wie Konsile effizient abgebildet, indem ein einheitliches Formular in der Affinity Domain genutzt wird.
4. Die interne IT-Infrastruktur profitiert ebenfalls von der Affinity Domain, beispielsweise durch das Logging von Zugriffen und den zentralen Dienst zu Patientenidentitäten für alle Applikationen.

Durch diese Anwendungsfälle wird die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen medizinischen Einrichtungen optimiert und die Qualität der Patientenversorgung nachhaltig verbessert.

erlaubt, Daten von Applikationen über standardisierte Schnittstellen zu speichern und abzurufen. Dadurch wird nicht nur die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern verbessert, sondern auch interne Prozesse innerhalb des USB optimiert.



Marc Strasser, Leiter Bereich Digitalisierung & ICT, Universitätsspital Basel, freut sich über die bestens gelungene Implementation der Affinity Domain.

Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass die Affinity Domain die Abhängigkeit von einzelnen Herstellern reduziert. Durch die bewusste Einbindung von Komponenten bereits im Haus befindlicher Hersteller und die Konformität zu IHE-Standards werden Interoperabilität und Flexibilität gewährleistet, was langfristig Kosten spart und die Effizienz steigert.

Des Weiteren ermöglicht die Affinity Domain eine einheitliche und sichere Speicherung medizinischer Daten, was Doppeluntersuchungen vermeidet und die Behandlungsqualität erhöht. Die Verwendung moderner Technologien wie FHIR für die Entwicklung von mobilen Applikationen und die Bereitstellung von elek-

tronischen Patientenakten mit verschiedenen Datentypen machen die Affinity Domain zu einer zukunftsweisenden Lösung im Gesundheitswesen. «Insgesamt trägt die Affinity Domain massgeblich dazu bei, die Qualität der Versorgung zu verbessern, die Prozesse zu optimieren und die Abhängigkeit von herkömmlichen und proprietären Datenaustauschmethoden zu verringern», sagt Arthur Stickel, Klinikmanager im Notfallzentrum.

### Weitere Informationen

marc.strasser@usb.ch  
office@x-tention.ch

## x-tention Ihr IT-Gesamtlösungsanbieter im Gesundheitswesen.

Seit über 20 Jahren bietet die x-tention Unternehmensgruppe massgeschneiderte IT-Gesamtlösungen für den digitalen Datenaustausch. Unsere Expertise reicht von Beratung über Softwareentwicklung und -einführung bis hin zu Managed Services. Weitere Schwerpunkte unseres Lösungsportfolios sind unter anderem auch Cybersecurity, Interoperability und Patient Portal.

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung und gestalten Sie Ihre digitale Zukunft mit uns!

